



**Schul- & Gemeindebibliothek
Flaach**

Jahresbericht 2014

**Wesenplatz 1, 8416 Flaach - 052 301 33 76
- bibliothek.flach@schuleflaachtal.ch -
<http://flach.biblioweb.ch>**



Inhaltsverzeichnis:

Seite 2:

Mitarbeiter / -Innen:

Leitung

Team

Bibliothekskommission

Personalmutationen

Seite 3:

Öffnungszeiten

Seiten 3 & 4:

Rückblick

Seite 5:

Statistik / Vergleich zu den Jahren 2012 und 2013 – Fazit

Seite 6:

Finanzen / Jahresrechnung 2014

Seite 7:

Ausblick 2015

Seite 8:

Dank



Leitung:

Eveline Cofone

Team:

Elsbeth Gisler (bis Ende September 2014)

Cristian Barbarini (seit 20. Januar 2014)

Elena Stössel (seit März 2014)

Bibliothekskommission:

Rona Steiner (Präsidentin, bis 31.12.2014)

Stefan Leeger (Gemeinderat)

Bettina Zingg (Lehrperson, Primarschule Flaach)

Eveline Cofone (Bibliotheksleiterin)

Personalmutationen:

Wie bereits im Jahresbericht 2013 berichtet wurde, gab es Änderungen im Bibliotheks-Team. Cristian Barbarini zog von London am 20.1.2014 nach Flaach und wurde sofort in die Bibliotheksarbeiten eingeführt. Die Einarbeitungszeit war wegen sprachlichen Schwierigkeiten etwas länger als normal. Nach ca. 3 Monaten konnte er jedoch selbstständig die Ausleihen übernehmen und begleitete mit einer Lehrperson auch Klassenbesuche.

Elena Stössel wurde ab März eingearbeitet, nach dem ich den Grundkurs für Schul- und Gemeindebibliotheken in Zürich abgeschlossen hatte. Nach einer 2-monatigen Einarbeitungszeit arbeitet auch sie selbstständig in der Ausleihe.

Somit war unser Team nach den Frühlingsferien mit der Einarbeitungszeit fertig und komplett.

Jedoch teilte uns im August 2014 Elsbeth Gisler mit, dass sie das Bibliotheks-Team nach 20-jähriger Bibliotheksarbeit, per Ende September 2014 verlässt. Der Hauptgrund ihrer Entscheidung war sicher auch die Einführung der neuen Software per 30.9.2014.

Somit waren wir ab Oktober 2014 wieder zu Dritt. Das ganze Team und zusammen mit Rona Steiner überlegten wir uns, wie es weitergeht. Pro und Contra für ein neues Teammitglied oder zu Dritt weitermachen. Es gab mehrere Fragen und Diskussionen. Schlussendlich entschieden wir uns, die ganze Organisation ausserhalb der Ausleihzeiten (Einkauf, Katalogisieren, Ausrüsten von Medien und Planung von Aktivitäten und Anlässen) neu zu organisieren und den Arbeitsaufwand auf drei zu verteilen. Wir legten eine Zeitspanne bis zu den Frühlingsferien 2015 fest, um zu entscheiden, ob wir es im Dreier-Team schaffen.

Unsere Bibliothekskommissions-Präsidentin, R. Steiner, beendete ihre Amtsdauer als Primarschulpflegerin der Primarschule Flaach per Ende Dezember. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren.

| <u>Öffnungszeiten:</u> | | |
|------------------------|----------------------|--------------------------|
| | MONTAG | 15.15 – 17.30 UHR |
| | DONNERSTAG | 15.15 – 17.30 UHR |
| | FREITAG | 18.00 – 19.30 UHR |
| | SAMSTAG | 10.00 – 11.00 UHR |
| | | |
| SCHULFERIEN | JEDEN FREITAG | 18.00 – 19.30 UHR |

Neu konnten wir 2014 erstmals in allen Schulferien am Freitag die Bibliothek von 18.00 – 19.30 Uhr geöffnet haben. Das Angebot wurde rege von unseren Benutzern und Benutzerinnen genutzt. Darum haben wir uns entschieden, dass dies „Standard“ ist und nicht mehr vor den Schulferien publiziert wird.

Rückblick:

Wie bereits bei den Personalmutationen erwähnt schloss ich Ende Februar 2014 den Grundkurs für Schul- und Gemeindebibliotheken in der Zentralbibliothek in Zürich erfolgreich ab. Der Kurs dauerte vier Monate und ich hatte jeweils am Montag- und Mittwochmorgen Schule.

Von Januar bis zu den Frühlingsferien waren wir im Team mit Einarbeiten der zwei neuen Teammitglieder beschäftigt und konzentrierten uns hauptsächlich darauf, dass das Team gut funktioniert. Anlässe und Aktivitäten stellten wir für diese Zeit etwas in den Hintergrund.

Am 24. und 25. Juni hatten wir das KIM-Mobil auf dem Schulhausareal der Primarschule parkiert. Die 2.-Kindergartenkinder kamen mit Frau B. Kobe an einem Nachmittag und stöberten in den vielen Medien im Wagen. Die 1. – kamen ebenfalls mit ihren Medienwünsche anbringen. Medien, welche mindestens für die Bibliothek gekauft. So einkaufen. Die Kinder waren Wunschbücher“ in der bisschen Pech hatten wir mit bei uns defekt an und wir Nachmittag alle Bücher im



6.-Klässler und -Klässlerinnen Lehrpersonen. Die Kinder durften Es wurde rege gewünscht und die 5x gewünscht wurden, haben wir konnten wir rund 45 neue Bücher später glücklich, wenn sie „ihre Bibliothek ausleihen durften. Ein dem Wagen... Das KIM-Mobil kam mussten nach dem ersten Wagen wieder sichern und glücklicherweise der Anhänger wieder auf dem Schulhausplatz und die Lektionen konnten planmässig im Bücherwagen stattfinden. Sehr erfreulich war, dass auch während der Pausen und vor Schulbeginn und nach Schulschluss immer wieder Kinder und Jugendliche aus der Sekundarschule im Bücherwagen stöberten und Bücher zum Lesen auf den Pausenplatz mitnahmen.



Jahresbericht 2014

Während der Badi – Saison brachten wir wieder regelmässig Taschenbücher und Zeitschriften in die Badi Flaach. Dieses Angebot der Bibliothek bewährt sich nun schon ein paar Jahre und die Badi- und Campinggäste nehmen Bücher aus den Boxen und legen zum Teil ihre selbstgekauften, bereits gelesenen Bücher hinein. So funktioniert unsere „Badi – Bibli“ wie eine Art Bücher – Tausch.

Während der Ausbildung in der Zentralbibliothek kam ich auf die Idee Bücher ins Alterswohnheim Flaachtal zu bringen. Seit Mai bringen wir ca. alle 6 Wochen 1 – 2 Kisten Bücher ins Heim, die Bewohner und Bewohnerinnen leihen dann Bücher auf das Bibliothekskonto des Alterswohnheims aus. Es entstehen immer wieder interessante Diskussionen mit den Bewohnern und Bewohnerinnen über Bücher, Geschichten und Autoren.

Am 30.9. wurden wir durch Herr Gnoinski in die neue Bibliothekssoftware eingeführt und geschult. Seither sind wir „online“ – unser Bibliothekskatalog kann von zu Hause aus, oder unterwegs mit dem Smartphone angeschaut werden. Haben wir die E-Mail Adresse unserer Benutzer / -Innen, dann können wir ihnen ihre persönlichen Login – Daten senden und sie können von zu Hause aus Reservationen und Verlängerungen tätigen. Die neue Software ist mit einer Homepage verbunden und so waren wir von Oktober bis kurz vor Weihnachten mit dem Gestalten unserer Homepage beschäftigt. Das Resultat sehen Sie auf <http://flaach.biblioweb.ch> Leider kam es am 30.9. nach der Schulung zu einem Total-Absturz des Systems und es funktionierte überhaupt nichts mehr. Dank A. Moser, Mittelstufenlehrer konnte ich das Problem nach mehrstündigem Arbeitsaufwand und viel „kaltem Schweiß“ beheben.

An „Halloween“, am 31.10. organisierten wir einen Spielabend für unsere grossen und kleinen Spieler und Spielerinnen. Zuerst haben wir bei der Festlegung des Datums nicht an „Halloween“ gedacht und als wir das bemerkten, war alles schon organisiert und geplant. Vielleicht wegen des Datums kamen nicht so viele wie normalerweise an unserem Spieltag teilnehmen. Jedoch war es ein gemütlicher Anlass und es kam zwischen 17 und 20 Uhr eine gut überschaubare Spielergruppe von 17 Kindern und 15 Erwachsenen, um unsere Spielneuheiten das erste Mal zu spielen, in die Bibliothek.

Am Freitag, 14.11. war Kino - Tag. „Roadmovie“ zeigte am Nachmittag mehrere Kurzfilme für die

Primarschüler /-Innen
aus Flaach und am
Abend den
Dokumentarfilm „Zum
Beispiel Suberg“. Der



Anlass wurde von der Primarschule Flaach, der Gemeinde Flaach und der Bibliothek organisiert. Der Aufwand war gross – die Erfahrungen und Lehren aus diesem Anlass ebenfalls. Trotz allem war dieser Anlass ein unvergessliches Ereignis...

Wiederum besuchten wir im Frühjahr und Herbst die Bibliomedia in Solothurn und kamen jeweils mit 150 Medien (Büchern und Hörbüchern) nach Flaach zurück. Diese Medien werden 6 Monate in unserer Bibliothek ausgeliehen und dann wieder nach Solothurn zurück gebracht.

Was wir im 2014 ganz neu in unserer Bibliothek anbieten sind Zeitschriften. Wir haben in der Regel monatlich sechs bis acht Zeitschriften, welche jeweils für eine Woche ausgeliehen werden können. Das Angebot wird rege genutzt.



Statistik / Vergleich zu 2012 und 2013

| | | | |
|--|-------------------------|--|--|
| Aktive Benutzer, Stand: 31.12. | 2012: 250 | 2013: 248 | 2014: 298 |
| Anzahl Medien, Stand: 31.12. | 2012: 3'257 | 2013: 3'391 | 2014: 3'495 |
| Anzahl neue Medien | 2012: keine Angabe | 2013: 433 | 2014: 542 |
| Anzahl ausgeschiedene Medien | 2012: 186 | 2013: 406 | 2014: 438 |
| Ausleihen total | 2012: 6'750 | 2013: 7'773 | 2014: 8'188 |
| Jährliche Öffnungszeit | 2012: 285 Std. | 2013: 280 Std. | 2014: 277.75 Std. |
| Geleistete Stunden für Primarschule und Klassenbesuche (KiGa, 1. – 6. Klasse) | 2012: 32.5 Std. | 2013: 36 Std. | 2014: 43.25 Std. |
| Arbeitsstunden ausserhalb der Öffnungszeit, Sitzungen | 2012: 247 Std. | 2013: 265.5 Std. | 2014: 490.75 Std. |
| Total Besucher 1.1. – 31.12. | 2012 keine Angabe | 2013 Kinder: 1'686 Erwachsene: 873 | 2014 Kinder: 2'399 Erwachsene: 1'270 |

Fazit:

- 2014: 50 aktive Benutzer mehr
- 2014: Der Medienbestand hat sich um 104 Medien vergrössert
 - 2014: Es wurden 415 Medien mehr ausgeliehen
- 2014: Der Arbeitsaufwand hat sich um 230.25 Stunden vergrössert. Dies ist sicher auch auf die Einarbeitung von Cristian Barbarini und Elena Stössel zurückzuführen. Die jährliche Gesamtöffnungszeit ist leicht zurückgegangen, dies aufgrund von Festtagen, welche 2014 z. T. auf die Öffnungszeiten gefallen sind. Es gab mehr Klassenbesuche, dadurch, dass der KiGa seit August 2014 in zwei Gruppen in die Bibliothek kommt. In die Statistik wurde nur die BiThek-Schulung mit einbezogen, sonst wurden keinerlei Schulungen und Kurse in die Statistik gerechnet.
- **Sehr erfreulich ist sicher, dass so viele Kinder und Erwachsene unsere Bibliothek während des ganzen Jahres besucht haben: + 713 Kinder + 397 Erwachsene im Vergleich zu 2013.**
(Bei uns werden die Benutzer / Benutzerinnen ab Sekundarschule zu den Erwachsenen gerechnet.)



Finanzen / Jahresrechnung 2014:

| | Ausgaben 2014 | Jahresbudget 2014 |
|--|------------------------------|------------------------------|
| Löhne | 12'200 | 12'200 |
| Sozialleistungen | 843.55 | 1'000 |
| Allgemeiner Personalaufwand | 742.70 | 500 |
| Büromaterial, Drucksachen | 949.30 | 1'900 |
| Medien | 5'584.10 | 5'600 |
| Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen | 4'002.35 | 2'000 |
| Raummiete | 2'400.00 | 2'400 |
| Dienstleistungen Dritter, Anlässe | 632.90 | 1'000 |
| Benutzungsgebühr Internet, Telefon, EDV | 1'726.80 | 2'000 |
| Allgemeiner Sachaufwand | 393.15 | 600 |
| | | |
| Total | <u>29'474.85</u> | <u>29'200.00</u> |
| | | |
| | <i>Einnahmen „Definitiv“</i> | <i>Einnahmen „Geschätzt“</i> |
| Jahres- & Mahngebühren, Medienverkauf in der Bibliothek, Roadmovie-Bar | 2'460.00 | 2'200.00 |
| Gemeindebeiträge, inkl. Spende ref. Kirchgemeinde Flaach – Volken | 11'108.00 | 10'300.00 |
| | | |
| Total | <u>13'568.00</u> | <u>12'500.00</u> |

In den einzelnen Konten gab es leichte Verschiebungen zum Budget. Da die neue Software, inkl. eigener Homepage, nicht budgetiert war und der Entscheid erst während des Jahres gemacht wurde, bekamen wir von der Primarschule Flaach eine Kostengutsprache von 2'000.00 Franken. Damit erklärt sich auch der grosse Unterschied im Vergleich Ausgaben / Budget im Bereich „Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen“. Schlussendlich überzogen wir das Budget um 274.85 Franken. Dafür nahmen wir im Vergleich zu den geschätzten Einnahmen 1'068.00 Franken mehr ein.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei der Primarschulgemeinde Flaach für das Vertrauen und die Kostengutsprache.



Ausblick 2015:

- ✚ März – Juni: „Wyländer Buechstar 2015“ mit 11 anderen Weinländer Bibliotheken. Ein Leseförderungsprojekt für Mittelstufenschüler / -Innen. In Zusammenarbeit mit dem Lehrerteam der Mittelstufe.
- ✚ 9. Mai: Frühlingsmarkt in Flaach. Wir werden wieder einen Marktstand neben dem Kindergarten haben und versuchen, möglichst viele ausgeschiedene Medien zu verkaufen.
- ✚ Im Frühling und Herbst je ein Spielmorgen in der Bibliothek, wo wir jeweils die neusten Gesellschaftsspiele vorstellen.
- ✚ Juni – August: Wir machen das erste Mal am „Winterthurer Lesesommer“ mit. Ein Grossanlass, welcher das erste Mal auch in Zusammenarbeit mit Bibliotheken ausserhalb Winterthur stattfindet. Es wird in dieser Zeit immer wieder kleinere Aktivitäten und Attraktionen in unserer Bibliothek geben.
- ✚ 13. November: Teilnahme an der „schweizerischen Erzählnacht 2015“ zum Thema *Hexereien und schwarze Katzen*. Elena Stössel und ich werden dazu am 16.6. einen Kurs in Zürich besuchen, um mehr zu erfahren wie wir die Erzählnacht organisieren können.
- ✚ Zudem werden wir wieder unsere „Badi- und Camping- Bibliothek“ anbieten.
- ✚ Wir werden weiterhin alle 6 – 8 Wochen ins Alterswohnheim gehen und Bücher an die Bewohner und Bewohnerinnen ausleihen.
- ✚ In der Adventszeit werden wir ein Adventsfenster gestalten.
- ✚ Wiederum werden wir zweimal nach Solothurn fahren und in der Bibliomedia Bücher und Hörbücher ausleihen.



Danke

- ✚ Ein herzliches Dankeschön geht ans ganze Bibliotheksteam für den grossartigen Einsatz während des ganzen Jahres.

- ✚ Bei der Primarschulpflege und dem Gemeinderat Flaach, sowie weiteren Gönnern bedankt sich das ganze Bibliotheksteam für die Finanzierung unseres Dienstleistungsbetriebes.

- ✚ Vielen Dank dem Lehrerteam der Primarschule Flaach für die gute Zusammenarbeit während des ganzen Jahres und bei den Schulbesuchen. Danke auch für die Realisierung des Kino – Tages im November, welcher ohne die grossartige Unterstützung der Lehrer und Lehrerinnen und der Schüler und Schülerinnen wohl kaum stattgefunden hätte. Die Schüler und Schülerinnen haben uns die Worbighalle wunderschön dekoriert und bei der Einrichtung der Bar geholfen und fleissig Pop – Corn gemacht.

- ✚ Bei der Schulverwaltung und der Schulleitung bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit während des ganzen Jahres, meine Fragen und Anliegen wurden immer geduldig entgegengenommen und beantwortet.

- ✚ Ein riesiges „Danke“ an all unsere treuen Benutzer und Benutzerinnen, denn ohne sie wären wir überflüssig... Wir hoffen, dass Sie auch im 2015 wieder unsere Bibliothek benutzen.

Eveline Cofone, im März 2015